

# LINGUISTISCHE MARKER IN ONLINE-GROOMING-CHATS

## Eine kollokationsbasierte Analyse deutschsprachiger Täterkommunikation mit KI-gestützter Mustererkennung

Stella Christl

49. Österreichische Linguistiktagung  
Klagenfurt am Wörthersee, 07.12.2025

# Übersicht

- Forschungsstand & Problematisierung
- Theoretischer Rahmen & Vorarbeiten
- Zielsetzung
- Datenbasis & Datenerhebung
- Methodik
- Erste Ergebnisse
- Das KiKo-Projekt

# Forschungsstand & Problematisierung

- Online-Grooming: digitalisierte Form sexualisierter Gewalt
- Aktuelle Forschung v. a. zu englischen Chats
  - O'Connell et al. (2004): 5-Phasen-Modell
    - *Friendship Forming, Relationship Forming, Risk Assessment, Exclusivity, Sexual -Stage*
  - Black et al. (2015): Kategorisierung von Manipulationstechniken
    - *Komplimente, sexuelle Handlungen, Arbeitszeiten der Eltern, verdeckte polizeiliche Operation, Unangemessenheit des Verhaltens, Gefahren des Internets, Zusicherung von Sicherheit, Vertrauen in die Beziehung, Planung eines Treffens*
  - Lorenzo-Dus et al. (2019)
    - *2- & 3-Wort-Kollokationen (Vertrauensaufbau + sexuelle Gratifikation nicht erfasst)*

# Black et al. (2015): Grooming Strategies

**Table 3**  
Results of first use of strategies chi-square analyses.

Stage	Strategy				
	1	2	3	4	5
Parents' schedule	40.5%	27.0%	16.2%	16.2%	0%
Online stings	23.1%	30.8%	30.8%	15.4%	0%
Inappropriate behavior	57.1%	17.9%	7.1%	7.1%	10.7%
Danger of Internet	53.8%	7.7%	30.8%	0%	7.7%
Flattery	82.1%	7.7%	5.1%	2.6%	2.6%
Sex in relationships	62.1%	24.1%	6.9%	3.4%	3.4%
Love/trust	15.4%	30.8%	15.4%	30.8%	7.7%
Possibility of travel	52.3%	29.5%	13.6%	4.5%	0%

Black, Pamela J. et al (2015).: *A linguistic analysis of grooming strategies of online sex offenders*. S. 145.

# Lorenzo-Dus (2019): Communicative Modus Operandi

**Table 1**

Three-word collocations used by groomers in the corpus.

Two-word collocation	Three-word collocation
each + other	+ <i>holding</i> ; + <i>kissing</i> ; + <i>touching</i> ; + <u>see</u> ; + <i>hold</i> ; + <u>seeing</u> ; + <i>feeling</i> ; + <u>loving</u> (n = 8)
want + to	+ <i>do</i> ; + <i>me</i> ; + <u>see</u> ; + <i>come</i> ; + <u>meet</u> (n = 5)
cant + wait	+ <i>either</i> ; + <i>till</i> ; + <u>see</u> ; + <i>hold</i> ; + <i>taste</i> ; + <u>meet</u> (n = 6)
wish + could	+ <u>help</u> ; + <u>see</u> ; + <u>hear</u> ; + <u>marry</u> ; + <i>come</i> ; + <u>spend</u> ; + <i>kiss</i> (n = 7)
thinking + about	+ <i>stop</i> ; + <i>doing</i> ; + <i>getting</i> ; + <i>hard</i> ; + <i>excited</i> ; + <i>horny</i> ; + <i>wet</i> (n = 7)
come + over	+ <i>able</i> ; + <i>could</i> ; + <i>can</i> ; + <i>tomorrow</i> ; + <i>want</i> ; + <i>sometime</i> ; + <i>maybe</i> (n = 7)
older + guys	+ <u>like</u> ; + <i>into</i> ; + <i>young</i> ; + <i>girls</i> ; + <u>talking</u> (n = 5)
home + alone	+ <i>leaves</i> ; + <i>weekend</i> ; + <i>stay</i> ; + <i>leaving</i> ; + <i>gonna</i> ; + <i>leave</i> ; + <i>left</i> ; + <i>tonight</i> (n = 8)
tell + me	+ <i>what</i> ; + <i>about</i> ; + <i>please</i> ; + <i>something</i> ; + <i>how</i> ; + <i>where</i> ; + <i>can</i> ; + <i>when</i> ; + <i>more</i> (n = 9)
we + meet	+ <i>when</i> ; + <i>after</i> ; + <i>can</i> ; + <i>where</i> ; + <i>first</i> ; + <i>could</i> (n = 6)
this + weekend	+ <i>plans</i> ; + <i>doing</i> (n = 2)

Lorenzo-Dus, Nuria et al.(2020): *The communicative modus operandi of online child sexual groomers: Recurring patterns in their language*. In: *Journal of Pragmatics* 155. S.21.

# Zielsetzung

- Linguistische Untersuchung von Grooming-Kommunikation in **deutschen** Chatrooms
- Identifikation signifikanter **3- & 4-Wort-Kollokationen**
- Herausarbeitung wiederkehrender **sprachlicher Muster**, die auf Grooming-Absichten hindeuten
- Beitrag zur automatisierten **Früherkennung**

# Datenbasis & Datenerhebung

- Arbeit mit Scheinkindprofilen
- Fokus auf leicht zugängliche Chatrooms (*Chatroom2000, Chat4free, OmeTV, ...*)
- Strafrechtlich relevante als auch nicht-relevante Chatverläufe
- Transkription & Bereinigung der Daten: täterfokussiert
- Datenumfang: **mindestens 100 Chats** (fortlaufend wachsend)

# Methodik

## **Vorbereitung:**

- Transkription, Bereinigung & Anonymisierung der Daten
- Fotos, Telefonate, Emojis werden nicht berücksichtigt

## **Hauptmethode:**

- Identifikation von Trigger-Wörtern (KI), Lemmatisierung
- Kollokationsanalyse
- Vergleichende Kollokationsanalyse mit AntConc

# KI-Assistent: Prompt

1. Untersuche jede Nachricht einzeln und im Kontext der vorherigen und folgenden Nachrichten.
2. Identifiziere Nachrichten, die sexuelle oder sexualisierte Inhalte oder Absichten andeuten – sei es explizit oder implizit.
3. Erkenne sowohl:
  - o Triggerwörter aus einer vordefinierten Liste
  - o Andere auffällige oder kontextuell problematische Formulierungen, auch wenn sie nicht in der Liste enthalten sind

Besondere Beachtung gilt:

- Explizit sexualisierten Begriffen  
Beispiele: „spritzen“, „Gummimuschi“, „blasen“, „lecken“, „Anal“, „Schwanz“, „Titten“, „Sex“, „ficken“ usw.
- Implizit sexualisierten Begriffen, die nur im Kontext eine bedenkliche Bedeutung annehmen  
Beispiele: „hart“, „feucht“, „geil“, „Gel“, „kuscheln“, „spielen“, „eng“, „warm“, „rutschen“, „rein“, „Spaß“, „kitzeln“, „groß“, „klein“ usw.
- Kindlich verniedlicher Sprache in sexualisierten Kontexten  
Beispiele: „willi“, „kitzel dich“, „kleines“, „schnuffi“, „popo“ usw.
- Formulierungen mit verdeckter manipulativer Absicht, z. B. emotionale Nähe, Verführung, Isolation, Anbahnung  
Beispiele: "erwachsen werden", "reif sein", "älter sein", "geheimnis", "alleine", "alleine sein" "keiner wissen", "unter uns"

# KI-Assistent: Prompt

## Trigger-Liste:

- „einander“ + halten, küssen, berühren, sehen, festhalten, treffen, fühlen, lieben
- „wünschte könnte“ + helfen, sehen, hören, heiraten, kommen, Zeit verbringen, küssen
- „denke an“ + aufhören, machen, bekommen, hart, aufgeregt, geil, feucht, sex
- „ältere Typen“ + mag, auf, junge, Mädchen, reden
- "älter als" + du, einiges, viel
- "jünger als" + ich, viel, einiges
- "reif" + sehr, so, für, bist, sein
- "mutig" + sein, bist, sehr, du, muss
- "alt" + viel, zu, dir, nicht
- "zeigen" + bild, dir, noch, mehr
- "besuchen" + kommen, euch, mich, dich, hier, zuhause, mir, fahren, würde, heimlich
- "Bild" + schicken, geschickt, gefällt, mag, gerade, machen, haben

... USW.

# Erste Ergebnisse

- 13 Chats vollständig transkribiert und analysiert (größter Umfang)

Triggerwort	Lemmatisierte Kollokationen
alt (n = 6)	+ du nicht zu; + sein die; + sein schon voll; + dass ich viel sein; + eh nicht zu dafür; + ich sein schon haben das alles
BH (n = 5)	+ Größe ein für (n = 2); + du schon groß; + gern schon besonders; + gern für die shoppen gehen
Bild (n = 9)	+ haben ich noch ein von du; + du mal ein machen; + du eigentlich ein; + wow toll von du gerade; + machen ich mal ein; + mal noch ein; + du noch ein; + haben du ein von dein Körper; + ich noch ein zu machen
Brust (n = 8)	+ berühren dein mal; + mal auf dein legen dann stehen; + groß sein dein; + zeigen dein süß; + mögen dein streicheln; + du schon etwas; + haben du schon oder noch flach; + naja Bauch oder halt
Eltern (n = 4)	+ kontrollieren du dein; + was werden dein sagen wenn wir; + das werden dein aber bestimmt nicht; + denken dein sollen es auch

Triggerwort	Lemmatisierte Kollokationen
Foto (n = 8)	+ haben ein für ich frech; + ich schon ein von du schicken; + gefallen es du von zu; + schicken ich ein im Unterleibchen; + auch noch mehr von du; + auch schon mal verschicken wo man; + zeigen bitte; + können ich noch haben
Geheimnis (n = 2)	+ bleiben unser; + heimlich natürlich unser
geil (n = 11)	+ jetzt gerade echt; + haben du noch; + sein; + sein es echt gerade; + schade sein; + sein schon; + du gestern eigentlich; + heute noch was sehen; + wollen dein Spalte; + sein ein geil; + sein so auf du
Heimlich (n = 3)	+ E-Mail denn kein du; + natürlich unser Geheimnis; + sein etwa online
Jung (n = 5)	+ zu du ja; + du sein so aber ich mögen; + mit so ein zu plaudern oder; + dass ich mit Mädchen schreiben; + ich gern mit Mädchen

Triggerwort	Lemmatisierte Kollokationen
kuscheln (n = 5)	+ miteinander auch dann und so; + zu ich lieber oder an; + gern mit du; + und mit du sein nice; + sein ja was
Nummer (n = 5)	+ ich dein du mein eigentlich geben nicht raus; + ich dein denn geben; + mögen mein; + schicken dein; + bekommen ich dein
Penis (n = 5)	+ er gerade mein; + da nur mein und ich du; + machen mein mit Gel hart; + würden du mein berühren; + wegen du mein
Schlimm (n = 4)	+ ?; + (leer); + hi sein 48; + oh
treffen (n = 4)	+ nicht auch ja beziehungsweise wir dürfen; + mal im Stadtpark; + mit jmd zu; + und dann mal
zeigen (n = 9)	+ es ich; + du gern was; + ich du gern alles; + mal; + ich dann mehr; + mögen du bitte; + mehr Foto bitte; + du; + können du schon und sagen wie

# Das KiKo-Projekt

- Erforschung Tätersprache → Nachrichtenlänge, Grooming-Intention
- Erforschung Opfersprache (perverted justice Archiv) → Darauf aufbauend: Personas & automatisierte Nachrichten
- Tätertypisierung nach Schreibstil → angelehnt an das *European Grooming Project* (2012): Intimitätssuchend, Fantasiegetrieben, Anpassungsfähig, Hypersexualisiert
- Zusammenarbeit mit Ermittlungsbehörden & Justiz

**AUFRUF: RECHTLICHE UNTERSTÜTZUNG GESUCHT!**

# Quellen

- Black, Pamela J. et al. (2015): *A linguistic analysis of grooming strategies of online sex offenders: Implications for understanding of predatory sexual behavior in an increasingly computer mediated world*. In: *Child Abuse & Neglect* 44. S. 140–149.
- de Santisteban, P.; del Hoyo, J.; Alcázar-Córcoles M. Á.; Gámez-Guadix, M. (2018): *Progression, maintenance, and feedback of online child sexual grooming: A qualitative analysis of online predators*. In: *Child Abuse & Neglect* 80. S. 203–215. <https://doi.org/10.1016/j.chiabu.2018.03.026>
- Forni, G.; Pietronigro, A.; Tiwana, N.; Gandolfi, C. E.; Del Castillo, G.; Mosillo, M.; Pellai, A. (2020): *Little red riding hood in the social forest. Online grooming as a public health issue: A narrative review*. In: *Annali di igiene. Medicina Preventiva e di Comunità* 32(2). S. 305–318. <https://doi.org/10.7416/ai.2020.2353>
- Gunawan, F.E.; Ashianti L.; Candra S.; Soewito, B. (2016): *Detecting online child grooming conversation*. In: *2016 11th International Conference on Knowledge, Information and Creativity Support Systems (KICSS)*. S. 1–6.
- Lorenzo-Dus, Nuria et al. (2020): *The communicative modus operandi of online child sexual groomers: Recurring patterns in their language*. In: *Journal of Pragmatics* 155. S.15-27.
- O’Connell, R. (2003): *A Typology of Cyber Sexploitation and Online Grooming Practices*. Preston: University of Central Lancashire. <http://image.guardian.co.uk/sys-files/Society/documents/2003/07/24/Netpaedoreport.pdf>
- Winters, Georgia M.; Jeglic, Elizabeth L. (2017): *Stages of Sexual Grooming: Recognizing Potentially Predatory Behaviors of Child Molesters*. In: *Deviant Behavior* 38 (6). S.724-733. <https://doi.org/10.1080/01639625.2016.1197656>

# Kontakt

Stella Christl

Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

stellachristl@gmx.net

